- Hilfen zum selbstständigen Wohnen - Kooperationsvereinbarung mit dem Landschaftsverband Rheinland

Ltd. KVD Allroggen erklärte, dass die vorliegende Mitteilung die Mitglieder des Ausschusses über den momentanen Sachstand des Verhandlungsprozesses mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) informieren solle. Die Verhandlungen seien sehr schwierig. Ein zentraler Punkt sei die Kostensituation. Der LVR habe geplant, die Kostenbelastung bei der Eingliederungshilfe von 2005 an durch Umsetzung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ zu verringern. Leider sei die prognostizierte Verringerung der Belastung so nicht eingetreten. Auch einige Aspekte im Verfahren, die der LVR vertrete, bedürften aus Sicht des Rhein-Sieg-Kreises der Korrektur. Als Beispiel nannte Ltd. KVD Allroggen die Struktur der Hilfeplankonferenz (2.3 der Mitteilung). Auch die Leistungsanbieter seien Mitglieder in der Hilfeplankonferenz, entschieden also quasi über die eigene Beauftragung. Der Rhein-Sieg-Kreis habe vor dem Hintergrund der exzellenten SPZ-Struktur Verbesserungsvorschläge gemacht. Über den Fortgang der Gespräche werde die Verwaltung berichten.

- Fahrdienst für Behinderte -

Ltd. KVD Liermann informierte den Ausschuss darüber, dass der Malteser Hilfsdienst Hennef seinen Behindertenfahrdienst einstelle. Die Kunden seien über Alternativen wie z.B. die Angebote von ASB und DRK informiert, so dass die Verwaltung davon ausgehe, dass das Angebot weiter im entsprechenden Umfang zur Zufriedenheit der Kunden fortbestehe.

- Infofahrt -

Ltd. KVD Liermann erinnerte an die gemeinsame Infofahrt der Ausschüsse, die in diesem Jahr am 06.07. stattfinde. Ziele seien die Tafel in Lohmar sowie das SPZ und die gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft in Troisdorf. Bis zum 30.06.2010 sind noch Anmeldungen möglich. Sollte die Anmeldezahl zu gering sein und deshalb eine Verlegung erfolgen, wird die Verwaltung die angemeldeten Personen nach dem 30.06.2010 unverzüglich informieren.